

„Kommunikationsmedien im Spätwerk Ingeborg Bachmanns“, Sayaka Oki. Neuerscheinung bei Königshausen&Neumann

Die forcierte Etablierung von Kommunikationsmedien in der gesellschaftlichen Verfasstheit ist eine der wesentlichen Kennzeichen der Moderne. Eine entscheidende kulturelle Zäsur nimmt dabei der Buchdruck ein, der mit Beginn der Neuzeit die Subjektsetzung wesentlich begleitet und bestimmt. Die Möglichkeit der medialen Nutzung und Verfügbarkeit wird in der weiteren Kulturentwicklung auch ein wesentliches Kennzeichen sozialer Differenzierung im Gesellschaftssystem im Allgemeinen wie der Geschlechterdifferenz im Individuellen. Schrift als soziale Repräsentanz und kulturelles Instrumentarium von Macht und Herrschaft im Mittelalter (Kaiser und Kirche) setzt sich in der Neuzeit in einer Mehrdimensionalität fort, die einerseits einen Sinngebungs- und Emanzipationsprozess öffnet und motiviert, aber auch eine Betrachtung des Motivkomplexes medialer Präsenz und Wirkung in einem kritischen Mediendiskurs und Reflexion erfordert. Kommunikation in der Moderne als Objektivierung von Geschlechterdifferenz in unterschiedlichen sozialen Narrativen (etwa Statussymbolik) wird damit auch zum literarischen Thema.

Sayaka Oki geht in ihrer Studie zum Spätwerk Ingeborg Bachmanns vom Schwerpunkt der Thematisierung von Kommunikationsmedien und deren narrativer kritischer Abbildung und Beurteilung aus. Dabei bildet der Roman „Malina“ (1971), der Erzählband „Simultan“ (1972) und das Textfragment „Der Fall Franza“ den Fokus der Untersuchung.

Ausgehend vom psychoanalytischen Konzept Freud/Breuers der hysterischen Persönlichkeit diskutiert Oki das Theoriekonzept Derridas (Schriftverständnis) und damit zusammenhängend Bedeutungsebenen medialer Ambivalenz im Individualisierungs- und Gesellschaftsprozess der Hauptprotagonistinnen der Erzählungen und des Romans.

Sayaka Oki öffnet interessante interdisziplinäre Zugänge (Texttheorie/Psychologie/Philosophie/Soziologie) zum Spätwerks Bachmanns und akzentuiert damit ausführlicher Ansätze früherer wissenschaftlicher wie essayistischer Fragestellungen.

**Sayaka Oki, Kommunikationsmedien im Spätwerk Ingeborg Bachmanns,
Königshausen&Neumann 2015**

Walter Pobaschnig, Wien 6_2016 <https://literaturoutdoors.wordpress.com>
<https://literaturoutdoors.wordpress.com/Rezensionen> SAAT Kirchenzeitung Österreich

